

STARSEEDS-CONTACT

BIRGIT FISCHER

STARSEEDS CONTACT

Übersinnliche Phänomene und Portale in höhere Dimensionen:
Verbinde dich mit deinem galaktischen Ursprung

Ansata

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Dataminings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Hinweis

Die Ratschläge/Informationen in diesem Buch sind von der Autorin und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

5. Auflage 2025

Copyright © 2025 by Ansata Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München
produktsicherheit@penguinrandomhouse.de
(vorstehende Angaben sind zugleich
Pflichtinformationen nach GPSR)

Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion: Ralf Lay, Mönchengladbach
Umschlaggestaltung/Cover: Guter Punkt, München
unter Verwendung eines Motivs von: © Birgit Fischer
Sämtliche Starseeds-Bilder in diesem Buch: © Birgit Fischer
Satz: satz-bau Leingärtner, Nabburg
Druck und Bindung: Alföldi Nyomda Zrt., Debrecen
Printed in Hungary
ISBN 978-3-7787-7609-4

www.Ansata-Integral-Lotos.de

Inhalt

Vorwort: Sind wir allein oder sind wir die Aliens?	9
Intergalaktische Phänomene	14
Kontakt durch Phänomene	17
Mediale Heilphänomene durch energetische Begleitungen	17
Energetische Felder und neues Bewusstsein	19
Egregore	22
Frequenzphänomene und ihre Unterscheidungen	24
Synchronizität	25
Direkter Kontakt und Phänomene: Menschen erzählen	26
Kontakt durch Ufos	36
Welche Völker haben Schiffe?	39
<i>X-Ktrox Fastinaha Kassia Zotaly Kchschtra Szeneo</i>	
Kornkreise	63
<i>Zotaly – Kornkreise mit Schiffen </i>	
<i>Axima Centaur – Kornkreise ohne Schiffe</i>	
Direkter Kontakt – was tun?	70
Was tun, wenn ein Ufo mit dir Kontakt aufnimmt?	73
Was tun, wenn eine Entität nun bei dir ist?	74
Welchen Entitäten begegnen wir wo?	76
Portale auf der Erde und in der Sonne	77
<i>Ziech Wiloma</i>	
Feuerportale und Portale in Gewässern	85
<i>Sofani Conflict Islands Das Bermuda-Dreieck </i>	
<i>Der Marianengraben Ostsee, Nordsee, Atlantik </i>	
<i>Der Michigansee</i>	

Seen-Berg/Land-Kombinationen	107
<i>Mamarah Aqua/Ceridion Ihot</i>	
Weitere Bewohner von Seen und Ozeanen	113
<i>Bihid Batha</i>	
Entitäten in der Erde	119
<i>Wüsten- und Inner-Earth-Portale Karovka </i>	
<i>Patar Sintaka</i>	
Exo-Kommunikation	132
Kommunikation über Frequenzen	136
<i>Haforia: Exo-Kommunikation erklärt </i>	
<i>Farben in der Exo-Kommunikation und der Medialität </i>	
<i>Kommunikation über »Bilder«</i>	
Kommunikationsformen der Wasser-Entitäten	152
<i>Kommunikation mit Inner-Earth-Entitäten</i>	
Aliens auf der Erde	158
Was ist der Mensch?	158
Pjestorio oder Die Vermittlung galaktischen Wissens	162
<i>Portalwesen Die Portal-Entität Tataria</i>	
Ein Gespräch über die DNA	171
Unsere galaktische Herkunft	179
Die dreizehn »Sternenvolk-DNAs«	180
Die DNA-Hauptstränge: Physis und Optik	182
Wichtige physische Merkmale des Menschen	183
<i>Hauttyp Statur und körperliche Beschaffenheit</i>	
Augenfarben	191
<i>Blau/Silber Grün Braun Bernsteinfarben/Gelb</i>	
Superpowers: Telekinese, Levitation,	
Energiegewinnung	196
Übungen Telekinese	200
Übung Levitation	204
Multidimensionale Träume	206
Meine Traumstudie	207
Traumdeutung: die Basis	211

Mediale Träume	215
<i>Träume von Jenseitigen Träume mit Guides und Engeln </i>	
<i>Kollektivträume Träume vom Tod Übergriffige (Alien)träume </i>	
<i>Entführungsträume Träume von Verfolgung und</i>	
<i>Feuer (auch bei Kindern) Träume mit Lichtstrahlen </i>	
<i>Phänomene in der Einschlaf- oder Aufwachphase </i>	
<i>Heilung durch Starseeds in Träumen Gemeinsame Reisen</i>	
<i>in Träumen Technische Störungen im Schlaf Träume von</i>	
<i>Reptilien Häufige Themen in Träumen</i>	
Tipps für die »Traumregie«	236
<i>Träume dokumentieren Die Energiezentren »reinigen« </i>	
<i>Weitere Optionen</i>	
DMT zur Förderung von medialen Träumen	239
<i>Was ist DMT? DMT in der Trance produzieren</i>	
Prophezeiungen	250
Politik, Wirtschaft, Bildung in der neuen Zeit	251
Invasion durch Aliens – das Event!	257
Welche Superpower wird normal?	259
Wie leben wir alle miteinander?	261
Gewaltlose Vertreibung und kollektiver Widerstand	268
Technische Errungenschaften	270
Umbrüche im energetischen Arbeiten?	274
Das Starseed-Lexikon	277
Nachwort	361
Anhang	363
Index der Sternenvölker	363
Übungsverzeichnis	365

Vorwort: Sind wir allein oder sind wir die Aliens?

Hallo Liebe,

ich freue mich, dass du mit mir in die Mystik der Menschheit eintauchen möchtest. Warum »Mystik der Menschheit«? Für uns energetisch Forschende sind bestimmte Phänomene und der Kontakt mit anderen Wesenheiten Realität. Es gibt unendlich viele andere Forscher, die sich nur mit Foto- und Videoanalysen beschäftigen und alles ablehnen, was nicht dem rationalen Verstand entspricht. Ufo-Forscher beziehen sich auf Fakten und Daten. Mal ehrlich – das sind Auswertungen, die auf einem Wissen beruhen, das nur den Stand der Dinge beschreibt und das gegebenenfalls auch zensiert wird. Die veröffentlichten Forschungsergebnisse sind meiner Meinung nach nur »Public Relations«, damit die Journalisten einen Bissen bekommen. Die Medialität wird völlig außer Acht gelassen, aber die Verbindung mit der menschlichen Medialität ist *der Schlüssel*, um mit anderen Wesenheiten überhaupt oder sogar mit deinen multidimensionalen Verwandten in Kontakt zu treten. Das wird jedoch immer wieder blockiert.

Einsamkeit und Angst machen krank. Ein kranker Mensch ist ein profitabler Mensch. Doch was ist, wenn das Wissen der Sternenvölker, das Wissen um unsere Medialität bedeutet, dass wir erfahren, wer *wir* sind, wie wir unsere Medialität und auch Multidimensionalität zu unserem Wohl nutzen? Sehnsucht, Einsamkeit und auch Angst gehen. Heilung kommt.

Also, schön, dass du da bist – lass die Inhalte dieses Buch *energetisch* auf dich wirken.

Es gibt Menschen, die wir zu kennen glauben, die wir aber noch nie getroffen haben. Es gibt Menschen, die wir so intensiv spüren, dass wir es uns nicht erklären können. Es gibt Menschen, die uns verblüffend ähnlich sehen und am anderen Ende der Welt leben. Es gibt Menschen, von denen wir träumen und denen wir noch nie begegnet sind. Es gibt Menschen, die

wir einfach nicht riechen können, obwohl andere sie als äußerst »smart« wahrnehmen. Wer hat recht? Worum geht es hier?

Im Laufe der Jahre in der Forschung mit den Sternenvölkern kam ich in diesem Zusammenhang vor längerer Zeit zu dem Punkt, an dem ich sagen kann, dass alles in dieselbe Richtung zeigt. Viele Ereignisse und Forschungen auf der Erde wie auch die enorm angestiegene Wahrnehmungsbandbreite von Energien der Menschen weisen darauf hin, dass viel mehr hinter den Ufo- und Alien-Phänomenen steckt und diese weitaus menschlicher sind beziehungsweise sehr deutlich in Bezug zum Menschen gebracht werden können, als die bisherige Forschung es nachweisen kann. Fake-Installationen von Ufos, nachgebaute Ufos (Reverse Engineering), Informationen von Whistleblowern und vermeintliche geheime Dokumente, die plötzlich gezeigt werden, sind meinem Empfinden nach mehr Spekulation. Die große Mehrheit der Menschen jedoch beweist derzeit und verstärkt im kommenden Jahrzehnt unsere eigentliche Genialität und was wir sind: durch Wahrträume, ihre eindeutige Wahrnehmung von Energien, von multidimensionalen Phänomenen mit Jenseitigen und vieles mehr. Die Energetik des Menschen, das Fühlen, das Empfinden und die für den »normalen« Verstand bislang unerklärlichen Phänomene lügen nicht, und sie werden immer eindeutiger, sodass man sie auch als rational denkender Mensch kaum mehr von der Hand weisen wird. Rein verstandesmäßig-naturwissenschaftlich erklärbare Forschung rückt meinem Dafürhalten nach in den nächsten Jahren dadurch weit in den Hintergrund beziehungsweise müsste die KI zur Hand nehmen, um überhaupt mit der enormen Geschwindigkeit dieser Entwicklung mithalten zu können. Es ist also die Verbindung von Disziplinen, die auch die Energetik in die »normale« Wissenschaft mit einbeziehen wird, um ein breites Spektrum an relevanten und realistischen Forschungsergebnissen für alle zu erzielen.

Träume sind meines Erachtens Dimensionsreisen. Dabei »besuchen« wir Verwandte in anderen Dimensionen nicht nur, nein, wir unterstützen sie auch. Dies verbessert zudem den Zugang zu unseren »Guides« oder »Geistführern« auf der nächsten Ebene. Hier werden einige Beispiele dir so manche unerklärliche Traumphänomene wie »Nachtschreck«, »blaue Flecken nach dem Träumen« und so weiter verdeutlichen.

Auch ist es verblüffend, dass die Trance Speakings mit meinem Guide

Edgar im letzten Jahr wiederkehrend darauf hinwiesen, dass wir Menschen eine Zwölf- beziehungsweise im weiteren Verlauf der Entwicklung sogar eine Vierzehn-Strang-DNA erleben werden. Dass wir diese Stränge sogar schon hatten, und zwar zur Zeit von Atlantis, dass dies allerdings durch die ausgedehnte unnatürliche Energetik auf der Erde zuerst in unserer individuellen Energetik unterdrückt wurde, was sich bis in die DNA ausdehnte. Bemerkenswert, welches Wunderwerk der Mensch ist und welche Genialität er eigentlich aufweist, sobald er sein Energiesystem nicht nur versteht, sondern tatsächlich anwendet und umsetzt auf Erden. Bereits meine drei Vorgängerbücher beschrieben das Wunderwerk Mensch, gepaart mit den Sternenvölkern. In diesem vierten Buch gehen wir noch einen viel deutlicheren Schritt tiefer in die »Materie« hinein.

Also: Warum gibt es oft entfernt voneinander lebende Menschen, die sich stark in der Optik gleichen und sehr ähnliche Charakterzüge haben? Und sogar verblüffend ähnliche Erlebnisse, obwohl sie sich nicht kennen? Warum können Menschen urplötzlich sogenannte übernatürliche Phänomene wie Levitation (Dinge schweben lassen), Telekinese (Objekte bewegen, ohne sie anzufassen) entwickeln? Sind diese tatsächlich »über« natürlich? Und warum treten diese Phänomene nicht mehr auf, wenn man sie unter »Laborbedingungen« beweisen oder wissenschaftlich dokumentieren möchte? Warum beginnen Menschen zu weinen, wenn sie meine Bilder von den Sternenvölkern betrachten? Warum träumen so viele von Sternenvölkern?

Meine Recherche (Trance Speaking, Remote Viewing, Zeugenberichte und Umfragen in meiner weltweiten Community) zeigt immer wieder, dass unsere Energetik der Schlüssel ist. Doch der Mensch wird immer wieder durch Ängste von ihr abgehalten: Angst zu lieben (Buch 3, siehe unten), Angst vor dem Tod (Buch 2), Angst vor Extraterrestrischen, Übernatürlichem (Buch 1 und 4).

Du fühlst womöglich nun, dass meine Bücher ein langsames Heranführen des Menschen zu sich selbst und der Selbstermächtigung sind. Ein Heranführen an die Akzeptanz, denn bis zur Drucklegung dieses Buches sind es 134 Sternenvölker, die sich mir gezeigt haben (bis 2030 rechne ich mit zirka fünfhundert), und die Rückfragen, das Wiedererkennen, die Bestätigungen von Teilnehmern und das Berührtsein Tausender Menschen in meiner

Community liefern den Beweis, den unser bewusster Verstand manchmal benötigt, dass all dies kein Hirngespinnst von Birgit Fischer ist, sondern auf Fakten beruht, die nicht von der Hand gewiesen werden können.

In Buch 1, *Starseeds*, wurde gechannelt, dass die Anunnaki meinten, das künstlich kreierte Konstrukt solle uns Menschen helfen, aus dem Konstrukt auszubrechen. Deshalb zeigt sich hier die Erlösung der Verurteilung hin zur Dankbarkeit. Denn es macht uns stark. Wie ein Kind, dem geholfen wird, selbst aufzustehen, wenn es gestürzt ist.

Buch 2, *Starseeds Healing*, zeigt den nächsten Schritt, dass wir durch die Energetik imstande sind, Heilung zu erzielen oder einfach genährt auf allen Ebenen durchs Leben zu gehen.

Buch 3, *Starseeds Love*, zeigt, dass wir fähig sind, tatsächlich zu lieben, wenn wir aus dem künstlichen Konstrukt des leidenden Liebens, das alle Menschen betrifft, heraustreten und auch die Schubladen von männlich und weiblich sprengen.

Es sind alles Schritte hin zur Selbstermächtigung dank unserer Genialität.

Die Starseeds gaben mir abermals auch die Stufen dieser Entwicklung durch, diese Stufen beginnen mit dem Fühlen. Das Wort »fühlen« von den Emotionen getrennt zu betrachten, ist für den Menschen wesentlich, denn Fühlen ist das Wahrnehmen der Energetik, Emotionen wiegen schwerer und dienen als Hinweis für deine Entwicklung. Doch benötigen wir sie beide. Trance-, Astralreisen und so weiter sind auch keine Reisen im üblichen Sinne, sondern das Wahrnehmen, Beobachten und Nachvollziehen der eigenen Energetik. Wir reisen nicht, sondern wir sind im selben Moment in einer anderen Dimension. Zeit und Raum sind ein Konzept des Menschen, aber auch anderer Sternenvölker.

Die Forschungen mit und durch die Sternenvölker führten mich ebenso zu gewissen Orten auf der Erde, und sie zeigten mir, wie viele Menschen auf der Erde leben und was die Erde eigentlich ist. Denn die hart umkämpften Orte auf diesem Planeten, wo es vordergründig um Geld, Religion oder Erdöl geht, sind meinem Empfinden nach Portale, Gateways, die unter besonderer Beobachtung stehen. Doch von wem? Warum? Worum geht es hier?

Wenn du nun beginnst, dieses Buch zu lesen, bitte ich dich einfach, dich in deiner Wahrnehmung zu öffnen. Denn sobald wir fühlend wahrnehmen,

beobachten wir wirklich. Wenn wir mit unserer Beobachtung in diesen sphärischen Raum aller Möglichkeiten eintauchen, entdecken wir immer mehr an Potenzialen, die durch unsere Wahrnehmung zur Realität werden.

Sternenvölker gibt es wie gesagt viele, und unter jedem Sternenvolk findet sich mit Sicherheit auch mal der »böse Onkel«, der einfach zu viel trinkt, da er Schlimmes erlebt hat. Ja, wir haben dann ein gewisses Mitgefühl, dennoch müssen wir uns von ihm nicht begrapschen lassen. Das heißt im übertragenen Sinne, auch beim Kontakt mit Starseeds dürfen wir nicht »blauäugig« sein.

Sich bewusst zu sein, welche Entitäten, Energiefelder und dergleichen es gibt und dass wir energetische Wesen sind, ist das eine. Es ist aber nur die »halbe Miete«. Die *Umsetzung* ist das gefühlte Wissen, denn durch die Selbsterfahrung und die Regelmäßigkeit der energetischen Umsetzung erfahren wir erst unsere tatsächliche Genialität, die im Laufe der Jahre auch keine Krückstöcke wie Med-Betten, Frequenzen, Ayahuasca, Ufos und so weiter mehr für Heilung, Phänomene oder energetisches Erwachen in Sachen Wahrnehmung und energetischer Umsetzung mehr benötigt. Und dass Telekinese, energetische Heilmethoden, Teleportation wie auch Energiegewinnung durch den menschlichen Körper in der Umsetzung für uns ein Leichtes sind.

Gegen Ende des Buches gibt es einen »Lexikonteil«, der vielleicht ebenfalls dazu beitragen wird, dein Weltbild zu verändern. Dort findest du alle bis zur Drucklegung dieses Buches gechannelten Sternenvölker und Abbildungen von ihnen. Sie zeigen dir deine Verbindung zu den Starseeds, ihr Potenzial und auch das deine. Es hat sich im Laufe meiner Forschung immer mehr herausgestellt, dass es einen Grund dafür gibt, warum der Mensch sich nach den Sternen, nach den Lichtwesen sehnt. Wir sind der Ursprung und die Umsetzung der Sternen-DNA und das ist das Zentrum dieses Buches.

Dies ist ein Buch, das solche Phänomene beschreibt und dir einen Kompass mit Ideen zur Umsetzung der Informationen gibt. Der Lexikonteil ist ein Leitfaden, der dich in deine innerste Orientierung bringt und dir so einige Phänomene verdeutlichen und erklären wird.

Willkommen im Zeitalter der Genialität und viel Freude beim Lesen.

Alles Liebe,

Birgit

Intergalaktische Phänomene

Die Menschheit erlebt dank der gegenwärtigen Luftepoche nicht nur mehr Flexibilität, sondern auch Schnelligkeit in der energetischen Entwicklung. Gedanken, Emotionen, Gefühle und Taten generieren Energien und diese zeigen deutlicher als je zuvor sichtbare Resultate. Die unterschiedlichen Phänomene auf Erden können zum großen Teil von Forschern und Wissenschaftlern nicht erfasst werden, da es die derzeit vorhandenen Dokumentationshilfen mit den herkömmlichen Methoden einfach noch nicht zulassen beziehungsweise der Rahmen ihrer Möglichkeiten übersprungen wird. Wissenschaft diskutiert und vergleicht, findet Gemeinsamkeiten und auch Widersprüche, nur dadurch kann sie sich entwickeln. Wissenschaftler werden sich somit niemals in allen Fällen einig sein.

Medialität, Sensitivität und Energetik werden in der Luftepoche mehr und mehr auch als akademische Disziplinen einbezogen werden, insbesondere da sie vorangehen und den Raum der technischen Möglichkeiten durch ein umfassendes und erweiterndes wie auch messbares Bild der breiten Möglichkeiten aufzeigen. Vor allem wenn es um Phänomene geht, die als »paranormal« bezeichnet werden, ist es unumgänglich, die Energetik und die Medialität als Wissenschaft anzuerkennen, denn auch hier gibt es oftmals Überschneidungen, aber ebenso Diskussionen und Ausprägungen, die weit auseinandergehen. Das Wesentliche bei Phänomenen jeder Art ist es, die individuelle Prägung des Menschen wie allerdings auch die von anderen Sternenvölkern mit einzubeziehen und ihnen Beachtung zu schenken. Denn jeder Mensch wie auch jedes Sternenvolk und deren Vertreter haben eine andere Perspektive der Wahrnehmung und auch Prägungen aus der Vergangenheit, die durchaus relevant sein können, wenn es um die Deutung eines Phänomens geht.

Der Stand der Wissenschaft ist immer auch als temporär zu betrachten, man sollte nie etwas auf das »festnageln«, was bisher oder bis dahin

dokumentiert wurde. Wenn Liebe überall ist, müssen wir uns immer wieder ins Gedächtnis rufen, dass sie fließt, sie ist organisch. Sie steht nicht still. So ist auch jede Entwicklung mit Liebe erfüllt, da Liebe fließend ist. *Panta rhei* – »Alles fließt« –, also gib dich hin in dieses intergalaktische Forschen des liebenden Erlebens, denn alle kosmischen Phänomene haben durchaus eines gemeinsam: Sie entwickeln sich. Wenn du auf dieser Reise des Erforschens deiner selbst etwas über dich erfährst und denkst, du seist nun angekommen, wird dich die Liebe immer wieder überraschen, und zwar in der Form, dass das nächste Thema, der nächste Forschungsgegenstand, die nächste Begebenheit, die nächste Neuheit um die Ecke lauert. Denn dies ist das intergalaktische wie auch irdische Leben per se: Es ist im Fluss und steht nicht still.

Also lautet der wohl beste Satz, den wir uns alle sagen können: »Ich weiß, dass ich nicht(s) weiß«, wie wir ihn schon von Sokrates kennen. Auch bei meiner Erforschung war ich für jede neue Erkenntnis dankbar, für jede Begegnung; und ich konnte mich darauf nicht ausruhen, auch, da mein Forschergeist geführt wurde. Von einem Phänomen zum nächsten. Und jedes Mal war ich erstaunt, wie wenig ich doch über die Dimensionen, die Sternenvölker, die Galaxien, die galaktischen Forschungen ebenso wie die irdischen weiß. Es war auf meinem Weg bis hierhin immer wieder bemerkenswert, wie schnell die Menschen sich derzeit entwickeln und auch das sogenannte Paranormale immer mehr auf der Erde Platz greift. Eine schöne Reise, auf der wir »wissen, dass wir nicht(s) wissen«, und dennoch gefühlterfüllt in Dankbarkeit durchs Leben fließen.

Medialität ist der Schlüssel, die Basis. Sie nimmt deine Hellsinne mit und du siehst *geföhlt*. Doch diese Entwicklung ist stets eine Reise. Mal sind diese Sinne mehr präsent, mal weniger. Mal entwickelst du dich mehr als Mensch, mal bist du mehr medial. Die Sensitivität und das sensitive menschliche Wahrnehmen von Energien ist eine weitere Komponente, die sich ebenso in einer steten Entwicklung befindet. Liebe steht wie gesagt niemals still. Vergiss das nicht. Diese beiden Fähigkeiten des Menschen sind sozusagen obligatorisch, wenn es um deine eigene wie auch die Wahrnehmung von Energiefeldern oder Guides, Jenseitigen und Aliens geht. Die Wahrheit wie auch die Kommunikation mit anderen Wesen ist gekoppelt mit deiner medial-sensitiven Wahrnehmung, die in Partnerübungen

trainiert werden kann. Die Basis schaffst du mit Ruhe, zum Beispiel in Trancearbeit. Dann schärfen sich die Hellsinne. Danach beginnst du in Partnerübungen, Energien zu lesen. Dies ist der Gamechanger. Kannst du andere lesen, und wird das durch das Ja deines Übungspartners bei den Übungen bestätigt, wirst du dich ebenso eindeutig wahrnehmen und sicher wissen, welche Energien hier sind, wer das ist, wie die Wesenheiten kommunizieren.

Diese Wahrheiten katapultieren dich heraus aus einem Dasein, in dem du dich möglicherweise als Opfer fühlst, und führen dich in ein wahrhaftiges Leben, in dem du dich mit deiner Energetik beschäftigen wirst, was dir letztlich auf allen Ebenen guttut.

Fang also gleich heute damit an!

Kontakt durch Phänomene

Mediale Heilphänomene durch energetische Begleitungen

Zu Phänomenen, die sich die Wissenschaft nicht erklären kann, möchte ich mit einigen Beispielen für Heilungen beginnen, die mir direkt von meiner Community berichtet wurden. Denn sie sind der Beweis dafür, dass mediale Heilungen und auch das Training des Energiesystems kein Humbug, sondern Tatsache sind. Einige Menschen können sich irren, aber Tausende und ihre tatsächlichen »unerklärlichen« Erlebnisse schaffen ein Faktum. Weil diese Heilungsphänomene wissenschaftlich nicht verifizierbar sind, tun wir Energetiker oft Dinge, um anderen zu zeigen, was möglich ist. Und doch können wir niemals Versprechungen über Heilungen machen. Denn jeder Mensch hat auch die Kraft und die Macht, eine Krankheit zu wiederholen oder sich unbewusst dazu entschieden zu haben, sie als Wegbegleiter seiner Entwicklung zu sehen, die notwendig ist, um wieder eine gewisse Demut im Erleben zu erfahren.

Die Berichte aus meinem Workshop »Liebend Leben 3« sind so zahlreich, dass sie kein Zufall sein können. In diesem Kurs geht es darum, ein energetisches Feld zu verlassen, das ein unnatürliches Konstrukt von Liebe zeigt. Schon während des Online-Workshops habe ich Geschichten gehört, die unfassbar sind. Menschen, die jahrzehntelang keine Partnerschaft führen konnten oder wollten, hatten plötzlich einen Partner. Menschen, die seit Jahren keinen Kontakt zu Freunden oder Familienmitgliedern hatten, bekamen plötzlich Besuch von diesen. Sie arbeiteten an ihrem Energiesystem, traten aus einem energetischen Konstrukt heraus und ihre Freunde und Verwandten spürten dies energetisch. Dies ist wahrscheinlich die einfachste Form von Energetik und auch die offensichtlichste.

Meine Bücher haben offensichtlich auch eine heilende Wirkung. Leser und Leserinnen berichten, dass sie sie unter ihr Kopfkissen legen oder dass Tiere darauf schlafen. Es soll Menschen geben, die nichts mit Spiritualität am Hut haben und innerhalb weniger Wochen von teils schweren Krankheiten geheilt wurden, während das Buch unter ihrem Kopfkissen lag.

Ein weiteres Heilungsphänomen aus meinem zweiten Buch zeigt die Geschichte von den *Missing Children of the Universe*, verschwundenen beziehungsweise entführten Kindern diverser Sternenvölker. Von der Begebenheit träumen sehr viele Kinder und Menschen können bis ins Erwachsenenalter wegen dieser Vorgänge in Parallelleben schlecht schlafen. Nach dem Lesen und Nachempfinden der Geschichte konnten genau diese Leute endlich wieder schlafen. Und das waren sehr viele.

Es gibt auch Rückmeldungen nach energetischen Heilungen von Klienten, die sich vorher ärztlich hatten untersuchen lassen. Eine davon ist ein Hörsturz, der einem Arzt zufolge nicht heilbar gewesen sein sollte, nach einer energetischen Begleitung aber geheilt wurde. Auch berichten Frauen, dass nach mehrmaliger energetischer Begleitung plötzlich schwanger wurden, obwohl ihnen gesagt worden war, dass sie auf natürlichem Weg keine Kinder würden bekommen können.

Die energetische Begleitung ist Teil einer komplementären Maßnahme zur Gesundung. Sie kann ebenso wenig wie die Schulmedizin als »Allheilmittel« bezeichnet werden. Es müssen immer alle Komponenten in die Heilung mit einbezogen werden. Es gibt mittlerweile Ärzte, die ihre Patienten bei einer Chemotherapie von Energetikern begleiten lassen, und die Patienten zeigen keine Nebenwirkungen und werden gesund. Auch schwere Operationen werden inzwischen – eher im Verborgenen – energetisch begleitet und haben einen völlig anderen Verlauf als Eingriffe, bei denen dies nicht geschieht.

Der Umgang mit solchen energetischen Heilphänomenen sollte so sein, dass auch der Energetiker immer alle Komponenten im Blick hat und die Verurteilung der Schulmedizin aus der Vergangenheit in der Vergangenheit lässt. Denn auch Mediziner gehen neue Wege, soweit es ihnen nach dem Stand der Wissenschaft und auch des Bewusstseins möglich ist. Die energetische Begleitung wird heute mehr und mehr in Anspruch genommen, wenn die Schulmedizin nicht geholfen hat. Eine Begleitung von Anfang an halte ich hier nicht nur für sinnvoll, sondern für zukunftsweisend.

Energetische Felder und neues Bewusstsein

In unserem neuen Zeitalter erweitert sich die energetische Wahrnehmung des Menschen mit einer Geschwindigkeit und Deutlichkeit, wie sie es auf der Erde seit Atlantis nicht mehr gegeben hat, und dies durch das Aufkommen von Emotionen, die wir als Energie entdecken und integrieren müssen. So stärken wir uns. Wenn wir Emotionen aus unserem Leben verdrängen (oft durch Süchte oder Ablenkungen), werden wir müde oder nähren ein Feld der Angst. Bewusstsein und Wahrnehmung haben dann wenig mit gelösten Konflikten zu tun, denn genau das sind Krankheiten auf der einen Seite. Auf der anderen Seite sind Krankheiten die Abwesenheit des Hörens auf das Gefühl, das auch die Weisheit der Seele sein kann.

Durch das Bewusstsein erhält der Mensch seine Orientierung in der Wirklichkeit. Das Bewusstsein hat dabei mehrere Komponenten und nur zum Teil mit der Wissenstatsache der Energetik zu tun. Die möglichen Komponenten des Bewusstseins zeigen sich in den folgenden Teilaspekten:

- *Empfindung*: Das sind Sinneswahrnehmungen (auch Hellsinne), die uns klar sagen, dass etwas *existiert* (reine, klare sensitive und mediale Energetik).
- Das *Denken* klärt und beschreibt, was diese klare Empfindung ist: ob menschlich-sensitiv oder medial erhalten.
- Das *Gefühl* sagt, ob es angenehm ist oder nicht (eher subtile Energetik, da kaum greifbar, aber das Gefühl ist da).
- Die *Intuition* sagt, woher es kommt und wohin es geht (auch Energetik, medialer Bezug; hier zeigt sich uns eine gewisse Tendenz).
- Die *Emotion* ist allerdings rein menschlich-sensitiv, also irdisch, sie dient dir nur zu deiner Entwicklung. Wenn du aber Entwicklung als Energie betrachtest, werden Emotionen deine Energetik stärken, sobald du in der Lage bist, sie durch dein Verständnis, woher die Emotion kommt und welches Bedürfnis sich ausdrücken möchte, umzuwandeln. Sie sind eine Stärkung. Diese Kräftigung kannst du dir selbst geben, wenn du diese Momente, in denen sie da sind, absolut beziehungsweise bewusst wahrnimmst. »Absolut« kann auch als »multidimensional« beschrieben werden. Das bedeutet, dass du deine

Energiezentren (Chakras), deine Auraschichten sowie deine interdimensionalen Verbindungen zu deinen Sternenverwandten in Klarheit fühlst oder dich zumindest dafür öffnest, dass es so sein könnte.

Energetik ist also diese neue, klare und umfassende Wahrnehmung des Menschen. Es braucht Experten, die sich seit Jahrzehnten mit menschlicher und außermenschlicher Energetik beschäftigen, um uns unser *Sein* in dieser erweiterten Wahrnehmung neu zu lehren. Dieses außermenschliche Sein nenne ich »Medialität« zur Unterscheidung von der »Sensitivität« innermenschlicher Energetik. Es braucht allerdings auch Menschen, die sich noch nicht so lange mit dem Thema befasst haben oder die Wahrnehmung teilen. Zudem braucht es verschiedene Generationen, denn die Wahrnehmungen und jeweiligen Realitäten werden voneinander abweichen, weil sie ja individuell sind, aber in ihrem Konsens dennoch eine vereinigte Energetik bilden.

Ein professionell geschultes Medium kann bei der Wahrnehmung all dieser Menschen behilflich sein. Aber nur als Assistent und nicht als Guru, damit die eigene Wahrnehmung nicht unnatürlich gestört wird. Die Reinheit muss gewahrt bleiben. Das heißt, wenn du Außerirdische wahrnimmst, aber mit einem reinen Jenseitsmedium sprichst, das sie (aus welchen Gründen auch immer) nicht wahrnimmt, wirst du wahrscheinlich mit diesem Medium ein Stück weit gehen, um deine Medialität zu trainieren oder einen Kontakt mit dem Jenseitigen herzustellen, aber du wirst auch merken, dass eine Komponente fehlt. Es ist also wichtig, zu spüren, wer dich auf deinem Weg zur reinen Wahrnehmung begleitet.

Aber warum sollte man zu einem gut ausgebildeten Medium gehen, wenn die Hellsinne und die Medialität des Menschen etwas Natürliches sind? Die Unterscheidung von Energiefeldern ist für ein professionell ausgebildetes Medium mit mehrjähriger Ausbildung eine Kleinigkeit. Auch wenn die Hellsinne seit der Kindheit oder seit erleuchteten Momenten stark ausgeprägt sind, bedarf es einer Ausbildung für die ethischen Komponenten und auch gewisser Lernerkenntnisse für die mediale Wahrnehmung, die sich in intensiven Übungseinheiten mit Übungspartnern entwickeln. Denn energetische Felder zu identifizieren, auch zu erkennen, wenn mit ihnen gespielt wird, ist nicht immer einfach. Weil wir das Gute

im Menschen fühlen oder sehen und uns die Einordnung in das Böse oder Negative fehlt. Das bedeutet auch, dass wir im Volksmund als »gutgläubig« oder »naiv« bezeichnet werden. Die Herausforderung für »Empathen« lautet also, ihre »Stopp-Kraft« zu erlernen. In den Übungssituationen, in denen man die Aura, das Energiefeld und dann die Jenseitigen wie auch die Guides wahrnimmt, erkennt man, dass man dies mit Übung kann, und stärkt sein Selbstvertrauen, dass die Wahrnehmung auch für einen selbst richtig und wichtig ist. Dieser Doppeleffekt ist Heilung auf allen Ebenen.

Trancearbeit, Trancezustände, ein vertiefter meditativer Zustand helfen am Anfang der Wahrnehmungsschulung, da du hierbei aus dem bewussten rationalen Denken des Wollens, Schützens und Kopfzerbrechens austrittst und dich in die reine Beobachtung begibst, die dich einfach alles eindeutig achthabend erkennen, zudem einen eindrücklichen heilsamen Effekt wie auch die Kräftigung und Verdeutlichung deiner Hellsinne erleben lässt. Zudem regen wir in meditativen wie auch in Trancezuständen die Produktion von Dimethyltryptamin (DMT) an, das ein starkes körpereigenes Halluzinogen ist und dessen Produktion im menschlichen Gehirn weiterhin erforscht wird (siehe dazu auch das Kapitel »DMT zur Förderung von medialen Träumen«). Das neutrale Beobachten in solchen Ruhezuständen des Geistes hat nicht nur einen heilsamen Effekt und wirkt sich äußerst förderlich auf die Hellsinne aus, sondern ermöglicht, energetische Felder eindeutig zu benennen und klar zu fühlen, welche für dich zuträglich sind.

Warum ist das so wichtig? Weil der Mensch gern in vorgefassten Kategorien von Gut und Böse denkt – und die energetischen Unterscheidungen sind zahlreich –, aber es ist gesund und wohltuend, wenn du selbst lernst: Welche Energie tut mir gut, welche ist nährend und welche nicht? Wir leben in einem neuen Zeitalter, und in dieser Epoche ist die Energetik so deutlich spürbar, dass viele Menschen lernen werden und auch lernen müssen, mit den unterschiedlichen Energieformen umzugehen.

Deshalb kommen wir jetzt zum nächsten Thema, den Egregoren.

Egregore

Egregore sind, salopp bezeichnet, nichts anderes als energetische Felder. Das Wort ist das Pedant zum theosophischen Begriff »Tulpa«, der eine Manifestation von Gedanken bezeichnet, die durch reine Willenskraft entsteht. Egregore sind also durch Gedanken und Willenskraft geschaffene Felder, die, wenn sie bewusst so hervorgerufen werden, auch metaphysische Wesenheiten oder Trugbilder erzeugen.

Es gibt kleine und große Energiefelder. Eine große Menschenmenge fokussiert sich beispielsweise auf eine Emotion oder auf ein Ziel, sodass diese intensive Energie für viele Menschen wahr wird. Ein Beispiel sind Religionen, aber auch Räume, in denen ein Mord geschah. Je mehr Menschen an einen solchen Vorfall denken, desto mehr kreiert sich dazu ein Egregor.

Nach menschlichen Maßstäben gibt es »gute« und »böse« Egregore. Aber alle sind sie an Ort und Zeit gebunden; das heißt, sie haben die natürliche Fließkraft der Liebe nicht, da sie eben durch Gedanken und Emotionen erschaffen wurden. Demgemäß sind sie zwar imstande, sich zu vergrößern, indem sie von mehr Menschen wahrgenommen werden können. Sie können sich aber nicht entwickeln. Ihr Mythos, ihre Geschichte bleibt somit die gleiche.

Politik, Religion und geheime Bündnisse und Gruppierungen arbeiten mit solcherart Energiefelderzeugung. Bewusst, aber auch unbewusst. Ein helllichtiger Mensch kann allerdings sehr klar die energetische Spur eines Egregors zurückverfolgen. Gerade für jene Medien und Menschen, die des Remote Viewings mächtig sind, ist dies ein Kinderspiel.

Es können somit gleichermaßen gewisse irrelevante bis schädliche »Erscheinungen« sein wie auch Energiefelder, die positiv und freudvoll wirken. Es bilden sich derzeit sehr viele »gute« Energiefelder auf der Erde, dies ist klar ersichtlich. Insbesondere dadurch, dass die Menschen sich bewusst für ein positives Energiefeld entscheiden.

Wenn du täglich dein Energiefeld, also dich und dein Energiesystem, in ein Gefühl bringst, wirst du auch diese Felder immer mehr anziehen. Wenn du gefühlsmäßig verstehen lernst, dass unsere Emotionen Energie

sind, dass sie umgewandelt werden können, wenn wir sie da sein lassen und sie dann in unser eigenes Feld integrieren – also nicht weggeben oder -schieben –, dann spürst du, wie kraftvoll du bist. Denn wir Menschen schaffen in jeder Sekunde Energie, durch unsere Gedanken, vor allem aber durch unsere Emotionen. Das ist die Kraft des Menschen. Diese Emotionen in Leichtigkeit umzuwandeln, stärkt uns als energetisch wirkendes Volk. Im Einzelnen und damit auch in der Gesamtheit und Einheit der Energiefelder.

Im Gegensatz zu diesen Energiefeldern, die durch Gedanken und Willenskraft geschaffen werden, gibt es Völker, die keine Trugbilder sind, da sie in der Energetik eine besondere Tiefe sowie eine gewisse Entwicklung aufweisen und auch ihre Art der Kommunikation nicht der eines Menschen gleicht. Menschen, die ihre emotionale Intelligenz, die mit den Hellsinnen gekoppelt ist, bereits bewusst leben, wissen um diese Illusionen. In der »Mediumship«, also im bewussten Umgang mit aktiver und passiver Medialität, sind solche Felder deutlich erkennbar. Positiv wirkende sind hier natürlich willkommen. Negativ wirkende können schnell durch die kraftvolle Herzenergie des Menschen erlöst werden; das heißt, sie lösen sich auf, wenn du deine Herzenergie bewusst ausdehnt beziehungsweise sie bewusst wahrnimmst und ihr in deiner Vorstellung vielleicht sogar noch eine Farbe zuordnest.

Die Trugbilder wirken, salopp gesagt, sehr eindimensional. Wie ein Statist, der zur Ablenkung eingesetzt wurde. Hier in der Übersicht noch einmal die Unterscheidungsmerkmale der Energien:

- Ein negativer Egregor hält dich in einem energetischen Feld fest. – Die Liebesenergie lässt dich frei fließen und frei entfalten, sie hält dich nicht fest.
- Ein künstlich erschaffenes Wesen gibt Botschaften, die eher einem Befehlston gleichen. – Ein tatsächlicher Guide ist Begleiter und Unterstützer, lässt dich aber frei entfalten.
- Gruppenzwang und Leistungsdruck sind eindeutige Indizien für einen negativen Egregor.
- Egregore können eine Eigendynamik entwickeln, sind aber keine eigenständigen Wesen, sie sind nur »wesensähnlich«.

- In negativen Egregor-Feldern folgen die Menschen eher niedrigen Schwingungen und Handlungen.

Bei jeder Energiearbeit gilt, dass wir exakt fühlend wissen, ob es sich um ein künstlich erzeugtes Feld oder um ein Feld der Liebe handelt. Liebesfelder sind wie gesagt solche, die sich immerwährend entwickeln, bewegen und fließen. Egregore stocken und entwickeln sich nicht. Liebesenergie ist Energie mit einer gewissen Intelligenz, während Egregore lediglich auf eine energetisch-emotionale Einspeisung durch den Menschen warten und auch davon abhängig sind.

Das bedeutet auch, dass ohne Intelligenz die Kommunikation sehr flach und kaum möglich ist. Eine energetische Intelligenz ist in der Lage zu kommunizieren und steht nicht still. So kannst du für dich selbst herausfinden, worum es geht.

Frequenzphänomene und ihre Unterscheidungen

Im Kapitel »Kommunikation über Frequenzen« findest du Unterscheidungsmerkmale, wie Frequenzen klingen, ob ein interstellares Volk dahintersteckt oder ob es sich um eine technisch erzeugte Frequenz handelt. Viele feinfühlig Menschen nehmen immer häufiger ein Piepen, Ziepen, ein dumpfes Geräusch wahr. Für mich ist das ein deutliches Zeichen, dass der Mensch in der neuen Zeit nicht nur mehr wahrnimmt, sondern dass die Mehrzahl der Menschen in Richtung Hochsensibilität geht. Die Hochsensitiven unter uns mussten ihr Leben lang trainieren. Jeder Einzelne von uns erlebt die Welt nicht auf zehn, sondern auf Tausenden Bildschirmen. Das bedeutet, dass ein hochsensitiver Mensch länger braucht, um Ereignisse und Erfahrungen zu verarbeiten. Der Trend der Menschheit geht also zumindest bei den älteren Generationen (bis etwa 1995 geboren) zur Entschleunigung, die sogenannten Generationen Z, Alpha und Beta haben dies bereits verinnerlicht.

Die Wahrnehmung von Frequenzen ist also ein Phänomen, das am Anfang einer erweiterten Wahrnehmung steht. Sie ist ein Hinweis.

Synchronizität

Der Begriff »Synchronizität« wurde im zwanzigsten Jahrhundert von dem Schweizer Psychiater C.G. Jung geprägt und ist bei Menschen, die gerade ein spirituelles Erwachen erleben, ein sehr häufig auftretendes Phänomen. Es handelt sich hierbei um mehr oder weniger gleichzeitig auftretende Ereignisse, die sinnvoll, aber akausal zusammenpassen; das heißt, deren Koinzidenz nicht rational erklärbar ist. Energetisch betrachtet allerdings sehr wohl. Denn sobald du dich mit etwas beschäftigst, sei es ein Thema, sei es ein Wort, befindest du dich in der entsprechenden Energie. Diese Energie strahlst du aus und erlebst sie auch im Außen.

Ein Beispiel hierzu wäre etwa folgendes: Du telefonierst gerade mit einer Freundin, ihr besprecht ein Thema. Dann gehst du zur Arbeit und dasselbe Thema taucht ohne dein Zutun wieder auf. Abends kommst du heim, und dein Mann spricht, ebenfalls ohne dass du ein Wort über dieses Thema verloren hast, abermals von sich aus darüber.

Oftmals tritt Synchronizität auch in Form von Zahlen auf, beispielsweise dass du über einen bestimmten Zeitraum immer wieder eine Doppelzahl siehst. Zahlen haben eine Bedeutung, hierfür gibt es unterschiedliche Zugänge und Erklärungsansätze. Die eigentliche Bedeutung für dich kannst du aber nur erfühlen. Natürlich kann man einen Menschen befragen, der seine Wahrnehmung bereits ausgedehnt hat, dennoch bedarf es danach ebenso deines eigenen individuellen Zugangs zur Ausdeutung, um zur individuellen Erkenntnis zu gelangen. Beschäftige dich mit dir, mit deiner Energetik und erhalte deine für dich passenden Antworten, die sich für dich nährend anfühlen. Auch wenn sie im ersten Moment eine unangenehme Wahrheit mit sich bringen sollten.

Warum schreibe ich das hier in einem Buch über Phänomene, Aliens, Sternenvölker und Exo-Kommunikation? Weil es ein energetisches Buch ist. Synchronizität wird auch als »sinnvolle Zufälligkeit« bezeichnet. Verdeutliche dir aber immer wieder, dass es keine Zufälle im landläufigen Sinne gibt. Energie wirkt und du bist Energie. Du hast also einen Effekt auf dein Umfeld wie auch auf die gesamte Menschheit. Ja, so kraftvoll bist du. Erwähne dich stets daran!

Direkter Kontakt und Phänomene: Menschen erzählen

Ich bin unendlich dankbar, auch wenn es unglaublich zeitaufwendig ist, mir all die Erlebnisse der Menschen anzuhören oder von ihnen zu lesen, die sie mit Wesenheiten hatten. Diese Erlebnisse sind weit öfter als Kontakte mit Ufos, was durchaus auch ein Wink für weitere Forschungen in diesem Bereich sein könnte. Sie erzählen nicht nur von Kontakten zwischen Entitäten, sondern auch von Sprüngen in der Zeitlinie, die in diesem Jahrzehnt einen großen Umschwung im Bewusstsein bewirken werden. Diese Erfahrungen kommen von Menschen, die spirituell arbeiten und seit Jahrzehnten mit dem Thema beschäftigt sind, aber auch von solchen, die mit allem überhaupt nichts zu tun hatten. Die Erlebnisse dienen offenbar dazu, sich bewusst zu werden, was sie sind und dass es Energie und Dimensionen überhaupt gibt.

Es ist daher unumgänglich, dass wir uns auch mit diesen Geschichten befassen, dass wir den sogenannten »kleinen Leuten« zuhören und nicht nur oft unbewusst »infiltrierten« Whistleblowern. Unsere Stimmen, unsere Erlebnisse zählen. Und, na ja, bei einer so großen Community wie der meinen sind es eben nicht nur einige wenige, die solche Erlebnisse berichten, sondern Tausende, die allerdings anonym bleiben wollen, was ich natürlich respektiere.

Die liebe Ingrid beispielsweise hatte so etwas wie einen Zeitliniensprung. Ihre Erzählung ist kurz und knapp, doch wenn du dich einfügst, wirst auch du ihre Echtheit erspüren:

Im letzten Jahr erlebte ich einen Zeitsprung: Eines Abends nahm ich meine tibetische Klangschale hoch, sie glitt mir aus der Hand, fiel auf den Boden und war kaputt. Am nächsten Morgen wollte ich mir den Schaden noch mal ansehen – unversehrt stand sie an

ihrem Platz. Verwundert nahm ich sie auf, sie glitt mir wieder aus der Hand, fiel auf den Boden und war genauso kaputt wie am Abend zuvor.

Es gibt viele Berichte solcher Art, auch dass die Menschen, die ihr ganzes Leben und die seltsamen Ereignisse, die sie hatten, wie nebeneinander geschehend wahrnehmen können, sie einfach betrachten. Wie auf mehreren Bildschirmen. Ohne sie zu bewerten, sie einfach wahrnehmen.

Diese Zeitliniensprünge lassen sich so erklären, dass sich auf der Erde ein Portal öffnet, das uns in andere Galaxien und Dimensionen blicken lässt. Diese Öffnung kann größer und kleiner sein. Rund um dieses Portal sieht man dann eine »Verschwimmung« oder extreme Überlappung, die wir als Gleichzeitigkeit wahrnehmen können. In dieser Simultanität vermischen sich die Dimensionen und Dinge können verschwinden.

Ein weiteres Beispiel sendete mir Brigitte:

Alles geschah auf der der Autobahn. Letzten Sonntag wurde der Verkehr von der Polizei auf sechzig Stundenkilometer runtergebremsst, dann standen wir kurz und eine Polizistin tauchte auf der Fahrbahn auf. Danach rollte der Verkehr wieder und der Polizeiwagen war spurlos verschwunden. Es gab keine Ausfahrt und keine Möglichkeit abzufahren ...

Menschen, die Derartiges das erste Mal erleben, sind erschrocken. Sie glauben, sie würden verrückt. Doch diese Momente lassen sie nicht los. Rational orientierte Menschen werden versuchen, dies zu erklären mit Vermutungen wie »Da war irgendwo 'ne Ausfahrt, die sie nicht gesehen hat.«. Nein, da war keine. Und insbesondere das energetische Gefühl ist eindeutig. Denn wenn solch eine Simultanität geschieht, fühlt dies auch unser Energiesystem.

Ein weiteres Phänomen ist gekoppelt mit einer eindeutigen energetischen Wahrnehmung, in der Menschen auf Energien reagieren, sie aber nicht mit dem physischen Auge wahrnehmen und sodann zweifeln. Was natürlich verständlich ist. Allerdings ist dieses deutliche Hellfühlen wichtig und die Basis der Wahrnehmung. Ein Beispiel schrieb mir Sabine:

Damals war meine Freundin mit ihren Kindern bei mir zu Besuch. Zum Abschied begleitete ich sie zum Parkplatz. Wir plauderten noch eine Weile. Am Parkplatz standen eine riesige Tanne und eine Birke (vielleicht auch zwei, ich wohne nicht mehr dort). Ich wunderte mich noch über das Geräusch eines Lkws, da es ja schon später am Abend war. Plötzlich hatte ich das Gefühl, ich müsse mich ducken, da ich von hinten etwas auf mich zukommen bemerkte. Als ich es über mich hinwegfliegen sah, verschwand es auch gleich in der Birke. So als ob es sich in der Birke in Luft auflöste. Meine Freundin sah mich nur fragend an und wunderte sich, warum ich mich geduckt hatte. Ich erklärte ihr, was ich gerade erlebt hatte. Ich dachte, es streifte mich, *während es über mich flog. Sie konnte es nicht sehen.*

Dieses Ereignis liegt bereits einige Zeit zurück, allerdings hat Sabine es niemals vergessen, da auch hier ihr Energiesystem weiß und nicht spekuliert.

Ein weiteres Phänomen zeigt sich immer wieder, wenn Menschen versuchen, ein Phänomen auf Video oder Foto festzuhalten. Es ist so, dass das oftmals von der jeweiligen Entität gar nicht gewünscht ist, sondern wir sollen sie »live« erleben. Hierfür gibt es unzählige Beispiele, auch ich erlebte dies. Fotos und Videos, auf denen Energien zu sehen sind, sind jedoch hauptsächlich »zufällig« entstanden und nicht beabsichtigt. Unsere Jenseitigen zeigen sich hierbei oft als sehr einfallsreich, um uns eindeutig klarzumachen, dass sie noch leben, nur anders.

Ein gutes Beispiel sendete mir Brigitte:

Mein Mann und ich waren mit unseren Söhnen (vier Jahre und drei Monate alt) bei uns im Garten nahe des Pools. Plötzlich sagte mein Mann: »Schnell, sieh nur!«

Es war heiß, windstill. Auf dem Nachbargrundstück war das Heu gemäht. Plötzlich stellte sich das Heu auf einer Stelle auf und drehte sich im Kreis, wurde wie ein Wirbelsturm höher und breiter, bis es zusammenfiel und in alle Richtungen geweht wurde – auch zu uns herüber. Während das Schauspiel begann, sagte ich zu meinem Mann, er soll es filmen. Als es vorbei war, sagte unser Vierjähriger: »Papa, zeig mir das Video.«

Er öffnete die Datei – aber es war nur unsere Wiese darauf zu sehen. Als hätte er das Handy die ganze Zeit nach unten in Richtung Boden gehalten – was er nicht getan hat, denn ich stand ja daneben und habe es gesehen: Er hielt die Kamera nach vorn, direkt auf das Heu, das umherflog. Und bei dem zweiten Video genau dasselbe. Er machte danach ein Video von unserem Sohn – das funktionierte problemlos ... Am nächsten Tag wurden wir von meiner Schwiegermutter daran erinnert, dass gestern der zwölfte Todestag vom Vater meines Mannes war.

Ein weiteres Phänomen könnten wir zwar den Träumen zuordnen, allerdings zeigt es, dass man auch in der Wachphase plötzlich müde wird, damit Heilung durch unsere Verbündeten geschieht. Die Unterscheidung zwischen kleinen und großen Grays ist hierbei wichtig. Die kleinen sind die Störenfriede – aber niemals alle – und die großen die lichtvollen Heiler. Eine sehr eindeutige Geschichte erzählte mir Florentine, die sich selbst nach Jahren an dieses Ereignis erinnert:

Dieses Phänomen liegt bereits zwei bis drei Jahre zurück. Damals habe ich mich noch gar nicht mit Starseeds, Außerirdischen oder Ähnlichem beschäftigt. Ich habe an diesem Abend meine Kinder ins Bett gebracht und bin dann in mein Schlafzimmer gegangen. Innerhalb von Sekunden schlief ich an Ort und Stelle ein und habe mich auf dem Fußende meines Bettes zusammengerollt.

Wirklich wach geworden bin ich zirka fünf bis zehn Minuten später. Was in dieser Zeit geschah, weiß ich, da ich immer wieder kurz wach wurde: Ich lag auf einer Liege und erblickte eine sehr fremd aussehende Gestalt, die sehr groß, grau/hell und schmal war. Ich hatte das Gefühl, dass an meinem Kopf gearbeitet wurde. Auch wenn ich irritiert war, weiß ich noch, dass ich keine Angst hatte. Die Gestalt vermittelte mir sehr viel Ruhe und Vertrauen.

Ein weiteres Phänomen sind auch Träume, die physischen Schmerz als Verdeutlichung der eigentlichen Reise zeigen. Simone schrieb mir Folgendes zu ihrem Erlebnis: